

Erlebnispädagogischer Projekttag Hochseilgarten
"Soziales Hören - Vertrauen – Grenzerfahrung"
für Schulklassen

im Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an Ihre Nachricht möchten wir uns für Ihr Interesse bedanken und Ihnen Infos über unser Programm zusenden. Gerne betreuen wir Schüler Ihrer Schule im Seilgarten, der als Herausforderung für den Einzelnen intensive Erlebnisse bietet und als soziale Übung für die Gemeinschaft Impulse setzen kann.

Mögliche Schwerpunkte von Projekttagen im Niedrig- und Hochseilgarten:

Gemeinschaftsbildung, Erleben von gegenseitiger Verantwortung und Rücksichtnahme, Wir- und Teamgefühl, aber auch „Grenzen erleben“. Intensive Erfahrung und Anregungen mit Aufforderungscharakter, sich mit sich selbst auseinander zu setzen, und über Reflexionsgespräche Anerkennung aber evtl. auch kritisches Feedback aus der Gruppe heraus erfahren zu dürfen.

Inhaltliche Detailabsprachen:

Gerne führen wir zur Klärung evtl. besonderer Zielsetzungen ein Vorgespräch mit Lehrern und Betreuern der Klasse.

Finanzielle Förderung:

Als Möglichkeit zur finanziellen Förderung können u.U. „Leistungen für Bildung und Teilhabe“ in Betracht kommen, jedoch nur für Kinder von Eltern, die ALG II, Sozialgeld/Sozialhilfe/Wohngeld/Kinderzuschlag beziehen. Eventuell können dadurch finanzielle Härten vermieden werden. Bei Fragen zur Antragstellung helfen wir gerne weiter.

Die Aktion im Hochseilgarten beinhaltet als Schwerpunkte:

- Warming up
- Low Rope Mohawk-Walk (Niedrigseilgarten)
- Sicherungstechnik (Top Rope)
- Hochseilgarten
- Reflexion

Zeitraumen: als inhaltlich angemessen und gut leistbar hat sich ein Zeitraum von 4 bis 4,5 Std. als sinnvoll erwiesen.

Wir würden uns freuen, einen Projekttag mit anregenden Erfahrungen für Ihre Klasse im weiteren Gespräch mit Ihnen vorbereiten und gestalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Th. Breitkopf



Hochseilgarten am Museum und Park Kalkriese VARUSSCHLACHT

Info / Angebot

Hochseilgarten "Soziales Hören - Vertrauen – Grenzerfahrung"

**Intensives gemeinsames Erlebnis und individuelle Herausforderung,
Gruppenerfahrung und Persönlichkeitsbildung**

Art der Aktion: "Soziales Hören - Vertrauen – Grenzerfahrung"

I. Warming Up

Kooperationsübung zur Konzentration und Einstimmung auf die Thematik

II. Kooperation im Niedrigseilbereich, LowRopes

Klassische Teamaufgabe im Niedrigseilgarten: "Gemeinsam einen Weg finden"

III. Hochseilgarten, High Ropes

**Einweisung in die Sicherungstechnik (Top Rope)
Hochseilgarten ***

Die unterschiedlichen Elemente des Hochseilgartens visualisieren unterschiedliche persönliche u. soziale Aspekte der Kommunikation. Metaphern eröffnen Blickwechsel und leiten in das reflektierende Gespräch über.

Für eine intensive Aktion empfehlen wir die Konzentration auf eine Auswahl, so dass noch Raum für reflektierendes Gespräch bleibt.

- **Soft Walk** / „bedingungsloser Vertrauensfall“
- **High Walk/Fledermaus** / „Perspektivwechsel“
- **Kleines Pendel** / Trennendes überwinden, Mut zum ersten Schritt
- **Pampers Pole** / Ziele und Perspektiven, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- **Großer Sprung** / Verantwortung und Entscheidung, u.U. auch Mut zum „Nein!“

Grundsätzlich sind möglich: Soft Walk, Cat Walk, Riesenleiter, High Walk, High V, Burma Brücke, Pampers Pole, Kleines Pendel, Tarzanschwung, Hoher Pendelsprung.

IV. Reflexion

Blick auf gemeinsame Leistungen und besondere Stärken

Teilnehmer: Jugendliche / Schulklassen ab Klasse 5

Termin: Nach Vereinbarung,
Zeitrahmen ca. 4 - 4,5 Std.

Gruppengröße: ca. 15 - 30 TN

Inhaltliche
Schwerpunkte:

- Motivation, Selbstvertrauen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Zuverlässigkeit, Verantwortung
- sportliche Herausforderung
- Grenzerfahrung

Betreuung: 2 - 3 Dipl.-Sozialpädagogen
/ Ropes Course Trainer
(je nach Gruppengröße)

Ort: GAMES and ROPES – Seilgarten, Varusschlacht Kalkriese



Gem. § 51 AO gemeinnützigen Zwecken dienend, n. § 75 SGB VIII anerkannter Träger d. freien Jugendhilfe steuerbefreit
gem. § 4 UStG.

Kalkriese, im Januar 2018 Joachim Th. Breitkopf